



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung vom 04.06. bis
06.06.2024
– Auszug aus Drucksache 19/2479 –**

Frage Nummer 33
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter
**Florian
von Brunn**
(SPD)

Angesichts des schlimmen aktuellen Hochwassers in Bayern frage ich die Staatsregierung, welche Flutpolder bzw. Flutpolder-Standorte seit 2001 (Hochwasserschutz-Aktionsprogramm 2020) bzw. 2014 (Hochwasserschutz Aktionsprogramm 2020plus) und 2021 (Gewässer-Aktionsprogramm 2030) jeweils vorgesehen waren bzw. sind (bitte unter Angabe der Änderungen, zum Beispiel durch Veränderungen in den o. g. Programmen), welche dieser Flutpolder bereits betriebsbereit sind (unter Angabe des Zeitpunkts der Inbetriebnahme), und wie der faktische bzw. planungsrechtliche Stand bei den anderen vorgesehenen Flutpoldern ist (bitte unter Angabe der voraussichtlichen Fertigstellung und Betriebsbereitschaft)?

Antwort des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz

- Mit dem Flutpolder Riedensheim im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen wurde letztes Jahr der erste Flutpolder an der Donau baulich fertiggestellt. Er kann im Katastrophenfall eingesetzt werden.
- Das Raumordnungsverfahren für die Flutpolder Leipheim, Helmeringen und Neugeschüttwörth wurde mit positiver landesplanerischer Beurteilung vom 24.03.2023 abgeschlossen.
- Für den Flutpolder Bertoldsheim werden derzeit die Unterlagen für das Raumordnungsverfahren erarbeitet. Das Raumordnungsverfahren soll 2025 beantragt werden.
- Das Raumordnungsverfahren für den Flutpolder Großmehring wurde im Januar 2021 positiv abgeschlossen. Derzeit werden die Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren erarbeitet. Das Wasserrechtsverfahren soll 2025 eingeleitet werden.
- Für den Flutpolder Katzau werden derzeit die Planfeststellungsunterlagen erarbeitet. Das Wasserrechtsverfahren kann voraussichtlich 2025 eingeleitet werden.

- Das Raumordnungsverfahren für den Flutpolder Wörthhof wurde mit positiver Landesplanerischer Beurteilung vom 09.04.2024 abgeschlossen.
- Der Flutpolder Öberauer Schleife befindet sich im Planfeststellungsverfahren bei der Regierung von Niederbayern.
- Das Fertigstellungsdatum der geplanten Flutpolder hängt v. a. vom Ablauf der weiteren erforderlichen Genehmigungsverfahren ab.